

Leucocelis Nickerli Kraatz.

Leucocelis Nickerli: Nigra, nitida, thorace, pygidio anoque rubris, thorace utrinque punctis 2—3 vittaque obliqua laterali punctisque elytrorum albis, his viridibus, minus subtiliter punctato-striatis, striis lateralibus validis, posterius profunde impressis. — Long. 8 mill.

Var. *cyunipennis*: Elytris cyaneis.

Var.: Elytris haud alboguttatis.

Var. *dorsalis*: Thorace medio nigro.

Var. *nigricollis*: Thorace toto nigro.

Patria: Zambesi meridionalis (Mus. Nickerl et Kraatz).

Von der Gröfse und Gestalt der bekannten kleinen ostafrikanischen *Leuc. Hildebrandti*, von allen mir bekannten Arten durch die kräftigen Punktstreifen der Fld. unterschieden, von denen namentlich die äufsersten nach der Spitze zu furchenartig vertieft sind.

Die Art hat die Färbung der *haemorrhoidalis*, d. h. ein rothes Halsschild (mit Ausnahme eines schwarzen Basalstreifs) und variirt ganz ähnlich. Gestalt und Punktirung des Kopfes ist ganz ähnlich. Der Thorax ist vorn kräftiger punktirt als *haem.*, zeigt meist jederseits eine Reihe von 3 eingedrückten Grübchen (bisweilen nur 2, bisweilen keine) und jederseits eine Schräglinie, welche weiflich beschuppt sind; bei abgeriebenen Stücken ist die weifse Beschuppung garnicht mehr zu erkennen. Das Schildchen ist schwarz, glatt. Die Fld. sind grün oder blau und zeigen auf der Vorderhälfte neben der Naht ein Paar Punktreihen, welche hinten durch zwei eingegrabene Striche ersetzt werden; ein zweites Paar kräftiger Punktreihen geht hinter der Mitte in einen Punktstreif über; ein drittes Paar, etwas weniger kräftig, geht fast bis zur Spitze und wird hinten feiner; der äufsere Streif des vierten Paares wird nach hinten allmählig kräftiger und furchenartig vertieft; das fünfte Paar liegt nahe am Rande, so dafs der Außenstreif kaum erkennbar ist, der innere ist furchenartig vertieft, die Punkte werden mehr oder weniger undeutlich. Das Pygidium ist roth, grob und dicht punktirt. Die Unterseite ist in der Mitte sparsam, nach den Seiten dichter und stärker punktirt, schwarz, die beiden letzten Bauchsegmente roth.

Einige Ex. aus der Gegend südlich vom Zambesi freundlichst von Hrn. Dr. Nickerl eingesendet und ihm zu Ehren benannt.

Dr. G. Kraatz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [1895](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Leucocelis Nickerli Kraatz. 362](#)